

TARIFNACHRICHTEN

für die Beschäftigten der bayerischen Metall- und Elektroindustrie | 6/2022

**SOLIDARITÄT
GEWINNT!**
TARIFBEWEGUNG 2022



PILOT-ABSCHLUSS ERREICHT SO GEHT WARNSTREIK!

Fotos: IG Metall/Bachmeier, Schuhmann



Tarifrunde 2022 in Bayern:

190.312

Warnstreikende (Stand: 18.11.2022)

Warnstreik der Superlative: 20.000 Beschäftigte auf der Audi-Piazza.

Drei Wochen lang haben Metalller*innen massiv Druck gemacht. Allein in Bayern beteiligten sich über 190.000 Beschäftigte an den Warnstreiks. Das hat gewirkt: In Baden-Württemberg ist ein Pilotabschluss gelungen! Die Laufzeit beträgt 24 Monate.

DIE PILOTEINIGUNG:

Dauerhafte und signifikante Steigerung der Entgelte und Auszubildendenvergütungen: um 5,2 Prozent ab Juni 2023 und 3,3 Prozent ab Mai 2024.

Steuerfreie Inflationsprämie in Höhe von 3000 Euro voll ausgeschöpft: 1500 Euro spätestens im ersten Quartal 2023, weitere 1500 Euro spätestens im ersten Quartal 2024 (Azubis anteilig). Es profitieren besonders untere Entgeltgruppen – ein wichtiger Anliegen der IG Metall.

Differenzierung: Das tarifliche Zusatzgeld (T-ZUG B) steigt von knapp 400 auf rund 600 Euro. Aus wirtschaftlichen Gründen kann es automatisch um bis zu sechs Mo-

nate verschoben werden. Das Transformationsgeld bleibt in einer Höhe von 18,4 Prozent eines Monatsentgelts, die Erhöhung für 2023 entfällt. Per freiwilliger Betriebsvereinbarung kann die Inflationsprämie zu einem anderen Zeitpunkt gezahlt werden. Mindestens 750 Euro muss es aber im Februar 2023 geben.

Die Tarifrunde ist damit aber noch nicht am Ende. In Bayern gibt es nächste Woche eine Übernahmeverhandlung mit dem vbm.

»UNSER DRUCK HAT GEWIRKT

Wir sind stark! Wir sind viele! Herzlichen Dank an die unzähligen aktiven Metalllerinnen und Metalller. Danke, dass Ihr mit den Warnstreiks in den vergangenen drei Wochen den Arbeitgebern eindrücklich vor Augen geführt habt, wie ernst die Lage ist. Wie dringend die Beschäftigten angesichts der Rekordinflation eine kräftige und dauerhafte Lohnerhöhung benötigen!

Nur mit Eurem Druck, liebe Metalllerinnen und Metalller, haben sich die Arbeitgeber jetzt bewegt. Das in Baden-Württemberg geschnürte Paket bedeutet eine spürbare Entlastung der Beschäftigten. Und gleichzeitig – durch die Stärkung der Kaufkraft – eine Stabilisierung der wirtschaftlichen Lage.

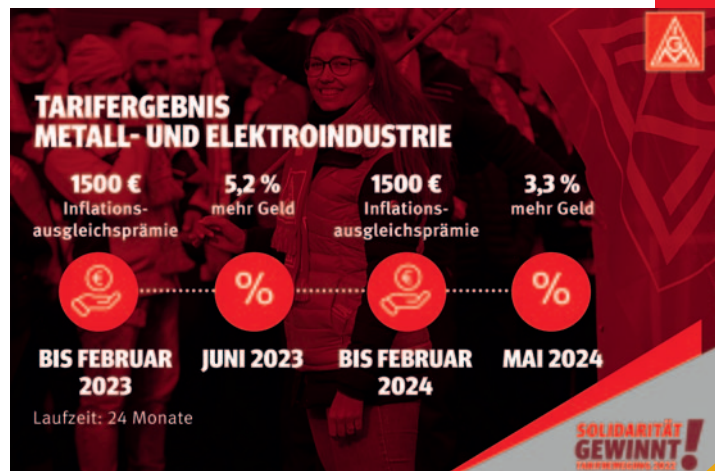
Jetzt gilt es, nächste Woche in Bayern den Pilotabschluss in Verhandlungen mit dem Arbeitgeberverband zu übernehmen.

Johann Horn
Verhandlungsführer
IG Metall Bayern

IG METALL
Bezirk Bayern

IGMetallBayern
IGMetall_Bayern

BMWler legten nicht nur in München alle Bänder lahm.



Verantwortlich i.S.d.P.: IG Metall Bayern, Johann Horn, Weiringerstr. 79/Gbd., 32a, 81541 München